

# Anzeiger

für  
**Riesa, Strehla und deren Umgegend.**

N<sup>o</sup> 7.

Freitag, den 15. August

1851.

## Kirchennachrichten von Riesa.

Am 9. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags Herr Pastor M. Werther über Ap. Gesch. 8, 26—38.

Nachmittags Herr Candidat Horn aus Pausitz über 2. Cor. 9, 8—11.

Getaufte vom 8. bis 14. August:

Marie Emma, Heinrich Traugott Klotz's, Putzmachermstrs. in R., T. — Emil Herrmann, Karl Gottlieb Richter's Schneidermstrs. in R., S. —

## Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Getaufte vom 7. bis 13. August:

Anna Auguste, Mstr. Friedrich Ernst Voigts, Bürgers und Elbschiffmühlenbes. in Strehla, T. — Marie Therese, Friedrich Gottlieb Hofmanns, Einwohners und Zimmergesellens allhier, T. — Eduard Ernst, Mstr. Carl Gottlob Lommajschs, B. und Horndrechsers in Strehla, S. — Friedrich Moritz, der Christianen Charlotten Kesslerin von Strehla, S. — Auguste Bertha, der Rosinen Wilhelminen Gelbhaar von Trebnitz, T. —

Beerdigte:

Friedrich Adolph, Mstr. Friedrich Gottlob Berners, B. und Böttchers allhier, jüngstes Kind. — Friedrich August Rehus, begüterten Einw. in Sahlasan bald nach der Geburt verstorbene T. —

## Bekanntmachung.

Nachdem mit Genehmigung des Königl. Ministeriums des Innern die einstweilige Vertretung der zweiten Amtshauptmannschaft im hiesigen Kreis-Directions-Bezirk, anstatt des erkrankten Herrn Amtshauptmanns von Egidy zu Meissen, sowie die Stellvertretung des genannten Amtshauptmanns als Commissars für die Wahl eines Landtagsabgeordneten im 10. bäuerlichen Wahlbezirk, dem Herrn Kriegsrath Petsch übertragen worden ist; so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Dresden, am 10. August 1851.

Königliche Kreis-Direction.  
Müller.

## Bekanntmachung.

Der Kaufmann Ernst Adolph Richter zu Gain ist auf Grund einer, auf Antrag der Königl. Kreisdirection zu Dresden, wider ihn eingeleiteten Untersuchung wegen eines von ihm verfaßten und eingesendeten, zuerst in den zu Leipzig erscheinenden „Vereinigten Volksblättern“, dann aber in verschiedenen anderen Zeitschriften und namentlich in Nummer 29 des „Anzeigers und Elbeblattes für Riesa, Strehla und Umgegend“, de dato 9. April 1850, abgedruckten anonymen Aufsatzes mit der Ueberschrift; „Aus Großenhain“ und wegen der in diesem Aufsatz gegen drei Geistliche der Eparchie Gain ausgesprochenen Verläumdungen und Ehrverletzungen, mit Rücksicht auf die Ausdehnung der Beleidigung auf einen ganzen Stand und die Nachtheile, welche die Beleidigten in ihren öffentlichen und bürgerlichen Verhältnissen dadurch erleiden können, durch Urtheil des Königl. Spruchcollegiums zu Leipzig vom 6. März dieses Jahres, beziehentlich durch Erkenntnis des Königl. Appellationsgerichts, vom 14. Juli dieses Jahres, mit Gefängnißstrafe in der Dauer von Acht Wochen oder verhältnismäßiger Geldbuße belegt und zur Abstattung der Untersuchungskosten verurtheilt worden.

In Gemäßheit der ergangenen Erkenntnisse wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.  
Gain, am 6. August 1851.

Das Stadtgericht.  
Hofmann, Stadtrichter.